



MethodenAkademie

Frühjahr 2026

METHODENAKADEMIE FRÜHJAHR 2026

Inhalt

- 4 Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode
Mehr als eine Kindheitserinnerung – eine Methode mit Tiefgang
 - 5 Podcast „Hands On“
Praxis-Workshop zu Podcasting & Studioarbeit
 - 6 Utopiekompetenz – Visionen denken
Warum wir gerade jetzt Utopien brauchen
 - 7 Wie wirkt, was wir tun?
Einfache Wege zur Evaluation von Veranstaltungen
 - 8 Out of the box – rein ins Abenteuer
Klima und Au neu verstehen
-

Workshop buchen

Auf Anfrage werden die Workshops auch bei Partnerorganisationen der Erwachsenenbildung angeboten. Anfragen richten Sie an office@sbw.salzburg.at.

Kontakt

Mag. Brigitte Singer, Tel: 0662-872691-15, E-Mail: brigitte.singer@sbw.salzburg.at



Unsere Welt verändert sich schnell und mit ihr die Anforderungen an alle, die sich in Gemeinden, Vereinen oder Projekten engagieren. Lebensbegleitendes Lernen ist längst eine zentrale Grundlage, um mitreden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen zu können. Neue Technologien, veränderte Kommunikationsformen sowie ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen verlangen Offenheit, Reflexionsfähigkeit, Kooperation und den Mut, neue Wege auszuprobieren.

Genau hier setzt die MethodenAkademie des Salzburger Bildungswerks an. Sie bietet praxisorientierte Lernräume, in denen Methoden nicht Selbstzweck sind, sondern Werkzeuge für wirksames Handeln. Im Mittelpunkt stehen Kompetenzen, die im Alltag wirklich gebraucht werden: kreativ denken und handeln, gut zusammenarbeiten, Projekte planen und weiterentwickeln, Wirkung sichtbar machen und Zukunft bewusst gestalten.

Die Module der MethodenAkademie laden dazu ein, neue Zugänge kennenzulernen und auszuprobieren – vom professionellen Umgang mit digitalen Medien über beteiligungsorientierte Methoden der Zusammenarbeit bis hin zu Evaluation als hilfreichen Instrument für Qualität, Wirkung und Transparenz. Gleichzeitig eröffnen sie neue Perspektiven auf Klima- und Naturschutz als gemeinsame Aufgabe, die vor Ort beginnt und das Miteinander stärkt.

So trägt die MethodenAkademie dazu bei, individuelle Fähigkeiten zu stärken, die Salzburg heute und morgen braucht.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende MethodenAkademie, anregende Begegnungen und viele Impulse, die Sie in Ihre Praxis mitnehmen können.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Gutschi'.

Mag. Daniela Gutschi
Landesrätin für Bildung

METHODENAKADEMIE FRÜHJAHR 2026

Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode

Mehr als eine Kindheitserinnerung – eine Methode mit Tiefgang

Beinahe jede und jeder von uns kennt „Lego spielen und Lego bauen“ aus der Kindheit. Mit Lego Education und der Methode LEGO® SERIOUS PLAY® eröffnet Lego weitere Möglichkeiten, die Bricks (Bausteine) zu nutzen. Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode löst einen kreativen und kollaborativen Prozess aus.

Sie lernen die Methode mit all ihren Facetten kennen.

LEGO SERIOUS PLAY ist ein begleiteter Meeting-, Kommunikations- und Problemlösungsprozess, bei dem die Teilnehmenden durch eine Reihe von Fragen geführt werden, die immer tiefer in das Thema eintauchen. Als Reaktion auf Fragestellungen des Facilitators bauen sie ein eigenes 3D-LEGO-Modell mit speziell ausgewählten LEGO-Elementen. Diese 3D-Modelle dienen als Grundlage für Gruppendiskussionen, Wissensaustausch, Problemlösung und helfen, kreatives Denken zu fördern und einzigartige Lösungen zu finden.

Fazit: Themenstellungen, die teils schwer in Worten ausdrückbar oder herausfordernd zu greifen sind, wie beispielsweise Visionen, Strategien oder Sinnfindung, werden lebbar und greifbar. Die Bauwerke bleiben nachhaltig als Bilder im Kopf und können dadurch nachhaltig zur Entwicklung beitragen.



Referent: **Simon Koller MBA** ist Unternehmensberater mit Fokus auf Organisationsentwicklung und Teamentwicklung.

© Koller Simon Kollerboracion e.U.

Freitag, 27. Februar 2026 • 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Podcast „Hands On“

Praxis-Workshop zu Podcasting & Studioarbeit

Der Podcast-Boom eröffnet spannende Möglichkeiten für die lokale Kultur-, Bildungs- und Freiwilligenarbeit. Welche Geschichten könnten – im Sinne des Storytellings – aus Ihrer Organisation erzählt werden?

Wie produziere ich Interviews, Audiobeiträge, Lesungen, ganze Podcasts oder Live-Radiosendungen? Welches Equipment brauche ich dazu? Welche Chancen bietet der Einsatz von KI? Oder die Zusammenarbeit mit Freien Radios wie der Radiofabrik?

Der Workshop bietet einen inspirierenden und praktischen Überblick für alle, die sich fragen, wie Podcasting in die eigene Organisation integriert werden kann.

Bitte mitbringen: 1 bis 2 Geschichten aus der Organisation oder Ideen für einen Corporate Podcast, Laptop (mit vorinstalliertem Programm Audacity) sowie, falls vorhanden, Kopfhörer und Laptopmaus.



Referentin: **Mirjam Winter** von der Radiofabrik ist seit 20 Jahren als Trainerin im Audiobereich tätig, macht das Thema in der Erwachsenenbildung greif- und hörbar, leitet eine Lehrveranstaltung an der Uni und gibt Coachings und Inhouse-Trainings. © Erika Mayer

Freitag, 20. März 2026 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Anderer Veranstaltungsort: Salzburg, Radiofabrik – Freies Radio Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 (ARGEkultur, 1. Stock)

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Utopiekompetenz – Visionen denken

Warum wir gerade jetzt Utopien brauchen

Utopiekompetenz als gemeinschaftliches Antidepressivum? Bei diesem Workshop stehen Utopien als zentrale Zukunfts- und Bewältigungskompetenz im Mittelpunkt. Utopisches Denken ermöglicht einen Perspektivenwechsel: weg von Angst, Dystopie und Lähmung, hin zu Orientierung, Sinn und Gestaltungsfähigkeit. Utopien wirken als Vertrauens- und Zuversichtsmotor, stärken mentale Gesundheit und eröffnen neue Perspektiven für Demokratie, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ziel ist es, darin zu unterstützen, gegenwärtige gesellschaftliche Narrative kritisch zu hinterfragen, Mut zur Utopie zu entwickeln und eigenständiges, visionäres Denken zu fördern.

Utopische Bildung wird als notwendige Haltung der Gegenwart verstanden. Zentral ist das Prinzip der Herzenshöhe: Zukunft entsteht in Beziehung und Verantwortung. Visionen entfalten ihre Kraft dort, wo Menschen einander auf Augen- und Herzenshöhe begegnen.

Im Workshop wird mit philosophischen Gedankenexperimenten, der Methode „Zukunftswerkstatt“ sowie utopischen Impulsen aus Musik, Film und Literatur gearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt auf dem „finnischen Glück“ als Beispiel für zukunftsorientiertes Denken.



Referentin: **Jenni Kaiser**, Lehrerin und Sozialpädagogin, ist Zukunftswerkstätten-Moderatorin, Utopie-Workshopleiterin und Initiatorin von Bildungsideen. © privat/Jenni Kaiser

Freitag, 10. April 2026 • 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Wie wirkt, was wir tun?

Einfache Wege zur Evaluation von Veranstaltungen

Wir alle wollen wissen, ob unsere Arbeit bei anderen Menschen etwas bewirkt. Was macht eine Veranstaltung wirkungsvoll – und wie finden wir heraus, was bei den Teilnehmenden wirklich ankommt?

In diesem Workshop lernen Sie einfache Methoden kennen, mit denen Sie die Qualität Ihrer Veranstaltungen messen können – praxisnahe Methoden für Feedback und Evaluation. Wir schauen darauf, welche Faktoren das Erleben der Teilnehmenden prägen: von der Ankündigung der Veranstaltung über den Raum und das Setting bis hin zum Ablauf und der Vermittlung der Inhalte.

Darauf aufbauend gibt es einfache Methoden, um während und nach einer Veranstaltung Rückmeldung zu erhalten – analog und digital. Wir klären, welche Fragen und Daten wirklich hilfreich dabei sind, brauchbare Hinweise für die Planung der nächsten Veranstaltung zu liefern.

Nach diesem Workshop fällt es den Teilnehmenden leichter, Wirkung praxisnah zu messen. Sie nehmen zudem Tipps und eine Toolbox für die eigene Evaluation mit.



Referentin: **Mag. Edith Frauscher** leitet die Kreativagentur HUMMELHIRN. Sie unterstützt Unternehmen, Organisationen und Teams bei innovativen Prozessen, Zukunftsgestaltung und strategischer Kommunikation. © Sigrid Cain

Freitag, 29. Mai 2026 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

METHODENAKADEMIE FRÜHJAHR 2026

Out of the box – rein ins Abenteuer Klima und Au neu verstehen

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Salzachauen bei einer geführten Exkursion rund um die Auenwerkstatt. Tauchen Sie ein in die vielfältige Flora und Fauna dieses Ökosystems und erfahren Sie Wissenswertes über die dort heimischen Pflanzen und Tiere. Diese Exkursion richtet sich an alle Interessierten, die tiefer in das Thema Flussauen und deren ökologische Bedeutung eintauchen möchten. Mit etwas Glück lassen sich sogar Eisvögel oder Biber in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

Auch am Programm: ein interaktiver Workshop mit der Klima-Escapebox vom Klimabündnis. Auf spielerische Weise werden hier die Zusammenhänge zwischen Klima und unserem Verhalten in der Umwelt erlebbar gemacht.



Referierende

- **Gerlinde Ecker** ist seit über zehn Jahren für das Klimabündnis Salzburg tätig. Sie koordiniert Projekte in Bildungseinrichtungen und vermittelt in Workshops Fakten zum Klimawandel und zur Energiewende. © Klimabündnis
- **Mag. Martin Signitzer** hat Soziologie und Ökologie studiert und bietet für das „Haus der Natur“ Führungen in den Salzachauen an. Beim Klimabündnis Salzburg verantwortet er das Green-Event-Salzburg-Programm. © Theresa Hofmüller | theresart.at

Freitag, 12. Juni 2026 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Anderer Ort: Auenwerkstatt, Treffpunkt um 14.00 Uhr: S-Bahn, Ausstieg Weitwörth-Nußdorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine klimaschonende Anreise möglich. Der Weg von der S-Bahn-Haltestelle bis zur Auenwerkstatt dauert ca. 30 Minuten. Wir empfehlen wetterfeste Kleidung und Mückenschutz.

In Kooperation mit Haus der Natur und Klimabündnis Salzburg

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

HAUS DER NATUR
MUSEUM FÜR NATUR & TECHNIK

In Zusammenarbeit mit
LAND SALZBURG

Kosten und Anmeldung

Teilnahmebeitrag: Euro 45,-/Euro 20,- (ermäßigt). Die Ermäßigung gilt für Studierende und Geringverdienende.

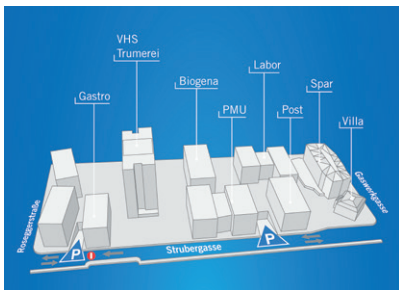
Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperation MethodenAkademie ist die Teilnahme kostenlos.

Für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personen, die am Areal Stadtwerk arbeiten oder wohnen, übernimmt der Verein Stadtwerk die Teilnahmegebühr. Anmeldung mit Wohn- und/oder Arbeitsadresse nötig.

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Workshop unter Bekanntgabe von Name und Adresse per E-Mail an office@sbw.salzburg.at. Zahlung in bar beim Workshop. Teilnahme- und Zahlungsbestätigung werden vor Ort ausgegeben. Die Mindestteilnahmezahl beträgt 6 Personen.

Die Mitnahme von Tieren ist nicht möglich.

Anfahrt/Lageplan Stadtwerk



- Workshops finden im Gebäude „Post“ statt.
- Fahrradständer sind ausreichend vorhanden.
- Öffentliche Anfahrt: Buslinie 4/7, S-Bahn-Haltestelle Mülln (5 Gehminuten)
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage im Haus.



STADTWERK

dreieck

Das **EB-Magazin „dreieck“** informiert halbjährlich über bildungs- und gesellschafts-politische Themen, über aktuelle Initiativen und Projekte des Salzburger Bildungswerkes und über die Aktivitäten der Bildungswerke vor Ort und in den Regionen.



Sie möchten mehr darüber erfahren?

Bei Interesse schicken wir Ihnen das „dreieck“ gerne zu! Bitte geben Sie Ihre Daten unter Tel: 0662-872691 oder per E-Mail: office@sbw.salzburg.at bekannt. Wir nehmen Sie umgehend in den Verteiler auf.

Lehrgang

Qualifizierte:r Museumsmitarbeiter:in

Zur Professionalisierung der regionalen Museumsarbeit bietet der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen seit 2013 den Lehrgang zum/zur „Qualifizierten Museumsmitarbeiter:in“ an. Durch die Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk ist die Anrechnung ausgewählter Kurse für den Lehrgangsabschluss möglich.

Für eine äquivalente Anerkennung ist für Museumsmitarbeiter:innen der Besuch von jeweils zwei Seminaren aus dem Programm der MethodenAkademie nötig. Die Teilnahme an folgenden Angeboten ersetzt einen Kurs aus dem Modul **„Außenwirkung und Rechtliches“**:

- 20. März 2026:
Podcast „Hands On“
- 29. Mai 2026:
Wie wirkt, was wir tun?



Info beim Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Sebastian Badstuber,
E-Mail: sebastian.badstuber@salzburg.gv.at



Partner der MethodenAkademie



Salzburger Bildungswerk

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691, E-Mail: office@sbw.salzburg.at



Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Tel: 0662-873206, E-Mail: office@jungk-bibliothek.org



Referat Kultur und Wissenschaft

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-5616, E-Mail: bibliotheken@salzburg.gv.at



Zukunftsraum Gemeinde und Bürgerbeteiligung SIR

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel: 0650-6234554 oder 0664-5008253

E-Mail: veronika.katzlinger@salzburg.gv.at



Dachverband Salzburger Kulturstätten

Dreifaltigkeitsgasse 3/3, 5020 Salzburg

Tel: 0650-9702908, E-Mail: dachverband@kultur.or.at



Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Zugallistraße 10, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-2993

E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at

Unterstützender Partner



Verein STADTWERK – Prisma

Strubergasse 26, 5020 Salzburg

Tel: 0662-875262, E-Mail: salzburg@prisma-zentrum.com



STADT : SALZBURG

Rupertus Buchhandlung

Dreifaltigkeitsgasse 12 | A-5020 Salzburg | Tel.: (0) 662/878733-0
info@rupertusbuch.at | [f /rupertusbuch](#) | www.rupertusbuch.at

**Der Salzburger
Nahversorger**
für Bücher
und literarische
Veranstaltungen



**Ausgezeichnet
sortiertes Angebot**
vor Ort zum
Hineinblättern

Top Beratung
für Bibliotheken,
Lehrende und
Studierende
durch Carmen Schwarz & ihr Team

